

PREISENTWICKLUNGEN

Erzeugerpreise für Dienstleistungen: 2. Quartal 2024

Die Erzeugerpreise für Dienstleistungen in Deutschland befanden sich im 2. Quartal 2024 um 2,3 % höher als im Vergleich zum 2. Quartal 2023 und um 1,0 % höher gegenüber dem 1. Quartal 2024 (Quelle: destatis).

Der Wirtschaftsabschnitt „Verkehr und Lagerei“ wies im 2. Quartal 2024 mit 3,3 % zum Vorjahresquartal den stärksten Preisanstieg aller Wirtschaftsabschnitte im Dienstleistungssektor auf. Maßgeblich dafür waren höhere Preise für Speditionsleistungen

(+6,7 %) und der Straßengüterverkehr (+6,0 %). Die Gründe: Erhöhung der Lkw-Maut und gestiegene Lohn- und Personalkosten. Einige Verkäufer werden ihre nächsten Preiserhöhungen also sicherlich mit gestiegenen Frachtkosten begründen.

Indizes	Veränderung in % zum 2. Quartal 2023	Veränderung in % zum 1. Quartal 2024
Gesamtindex	2,3	1,0
Verkehr und Lagerei	3,3	1,1
Straßengüterverkehr	6,0	0,6
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	4,6	-1,1
Lagerung und lagereiverwandte Dienstleistungen	3,5	0,3
Speditionsleistungen	6,7	3,2
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	5,1	-0,1
Information und Kommunikation	1,2	0,4
Software und Softwarelizenzen	1,0	0,3
Leistungsgebundene Telekommunikation	-3,5	-0,7
Drahtlose Telekommunikation	-5,7	-1,0
Softwareentwicklung und -programmierung	2,4	0,4
IT-Beratung und Support	2,5	0,6
IT-Management	1,6	0,0
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Dienstleistungen	2,0	0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,4	0,5
Vermietung von Immobilien	2,3	0,5
Vermittlung und Verwaltung von Immobilien	1,8	1,4
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	2,7	0,6
Rechtsberatungsleistungen	3,4	0,7
Dienstleistungen des Rechnungswesens	2,1	0,0
Ingenieurbüro- und technische Beratungsleistungen.	3,5	0,4
Technische, physikalische und chemische Untersuchungen	6,1	1,3
Dienstleistungen von Werbeagenturen	2,2	0,4
Werbeplätze	2,3	4,5
Verwaltungs- und Unterstützungsleistungen	2,0	1,7
Dienstleistungen der befristeten Überlassung von Arbeitskräften	4,4	1,0
Reinigungsleistungen	3,5	0,3

Quelle: Statistisches Bundesamt 19.9.2024